

Beschluss in Abänderung der Vorlage:

1. Schäden von Rad- und Gehwegen in der Zuständigkeit der Straßenbaulast der Hansestadt Wipperfürth werden unverzüglich behoben. Mögliche Verursacher von Schäden, sollen zur Kostenübernahme verpflichtet werden. Dabei wird Barrierefreiheit – so noch nicht geschehen – hergestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. **Folgende Projekte zur besseren Anbindung der Dörfer und der Siedlungsbereiche an die Innenstadt (Radwegenetz) werden unverzüglich umgesetzt:**

Beschluss in Abänderung der Vorlage:

2.1. Qualifizierung der Anbindung der Radtrasse am Ende der Wupperstraße in die Bahnstraße hinein im Zuge des Ausbaus der Wupperstraße (siehe Kartenausschnitt I).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 2.2. Qualifizierung der Anbindung der Sanderhöhe an den Bahntrassenradweg im Bereich der alten Wupperbrücke / Ohler Wiesen / Wupperstraße (siehe Kartenausschnitt II)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 2.3. Bis zum Umbau gemäß Fahrradkonzept des InHK erhält die Lüdenscheider Straße vom neuen Kreisverkehr bis zur Kreuzung Leiersmühle Radschutzstreifen.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

- 2.4. Der Lückenschluss an der L284 von der Einmündung Sassenbach bis Ropperthal wird in Absprache mit Straßen NRW geplant und umgesetzt. Mittelfristig erfolgt die Verbindung bis nach Lindlar.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

- 2.5. Die Beschilderung der Radwege vom und zum Bahntrassenradweg in die Innenstadt und dem Marktplatz werden aus Mitteln des InHK bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss in Abänderung der Vorlage:

- 2.6. Am Marktplatz wird eine Fahrradkarte aufgestellt, die auf die Knotenpunkte des Vereins Radregion Rheinland e.V. hinweist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 2.7. Auf der Westtangente werden Radschutzstreifen zwischen den Kreisverkehren markiert.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

Beschluss in Abänderung der Vorlage:

- 2.8. Auf dem ZOB werden bis zu dessen Neugestaltung zunächst 4 abschließbare Fahrradboxen provisorisch im Bereich der Litfaßsäule errichtet.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich

- 2.9 Die Feldwege vom Leuchtenbirkener Weg Richtung Divesherweg / Wasserfuhr und weiter bis Hammer; vom Blechmann-Kreisel Richtung Ommer / Sonnenschein über Fliegeneichen nach Kreuzberg sowie von Münte über Seidenfaden, Eichholz, Drecke und Fürden nach Thier, werden als erste Möglichkeit einer verkehrsberuhigteren und touristisch attraktiven Verbindung zwischen der Innenstadt und den Dörfern ertüchtigt.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

3. Das bestehende Radwegekonzept aus dem InHK-Prozess wird vollständig umgesetzt.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

4. Einbahnstraßen werden für Radfahrer in Gegenrichtung grundsätzlich freigegeben. Abweichungen sind ausführlich zu Begründen.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

5. Bei allen Planungen und Arbeiten an der städtischen Verkehrsinfrastruktur werden Rad- und Gehwege vorrangig vor dem motorisierten Individualverkehr berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt